



Die Ehrengäste wurden von LGS-Generalkommissar Roy Grotz und Camp-Cheftaine Dani Rod durch das „Wikinger“-Lager in Heiderscheid geführt. (FOTOS: JOHN LAMBERTY)



„Althing 2010“: Nicht weniger als 729 „Wölfcher“ im Alter zwischen acht und elf Jahren nehmen am nationalen Scout-Camp teil.

Hoher Besuch im nationalen „Wölfcher“-Camp der „Lëtzebuerger Guiden a Scouten“

# Wikinger erobern Heiderscheid

Familienministerin Marie-Josée Jacobs und Umweltminister Marco Schank zu Gast beim „Althing 2010“

VON JOHN LAMBERTY

**Nicht weniger als 729 kleine Pfadfinder im Alter zwischen acht und elf Jahren sind derzeit zu Gast in Heiderscheid, um beim nationalen „Wölfcher“-Camp der „Lëtzebuerger Guiden a Scouten“ (LGS) bei Spiel und Spaß unvergessliche Momente der Freude, der Kameradschaft und des Zusammenhalts zu erleben. Unter dem Motto „Althing 2010“ dreht sich dabei alles um das einstige Seevolk der Wikinger. Ins Lager der „kleinen Seeräuber“ wagten sich am Dienstagabend auch die Minister Marie-Josée Jacobs und Marco Schank.**

Doch keineswegs Angst oder Schrecken aus rauen Wikingerta-

gen, sondern ausgelassene Stimmung, fröhliche Gesänge und rund 1500 leuchtende Kinderaugen empfingen Marie-Josée Jacobs und Marco Schank am Dienstagabend im großen Wikingerzelt des „Althing 2010“. Ein eindrucksvoller Vorgeschmack auf die kommenden Tage, an denen bei abenteuerlichen Ausflügen zum Stausee, bei großen Rallies und Geländespielen oder bei einem Abstecher zum bekannten „Liewenshaff“ in Merscheid Spiel und Spaß im Mittelpunkt stehen werden.

Unvergesslich dürfte das Mega-Camp der LGS, in dem sich neben 729 Pfadfindern im Alter zwischen acht und elf Jahren auch 204 Chefs und Cheftaines tummeln, aber auch für das Gastgeberdorf Hei-

derscheid bleiben, dessen Bevölkerung sich seit der Eroberung durch die kleinen Wikinger am vergangenen Sonntag auf einen Schlag mehr als verdoppelt hat.

Die nicht unerhebliche logistische Herausforderung habe man allerdings gerne auf sich genommen, so Bürgermeister Robert Everling, vermittele das „Wölfcher“-Camp mit Freundschaft, Respekt, Toleranz oder Verantwortungsbewusstsein doch Werte, die für die Kinder ein ganzes Leben lang prägend sein sollen. Everling dankte den „Lëtzebuerger Guiden a Scouten“ denn auch für die Organisation des Camps, das man gerne willkommen heiße.

Camp-Cheftaine Dani Rod und LGS-Generalkommissar Roy

Grotz dankten im Gegenzug der Gemeinde und der Bevölkerung aus Heiderscheid für die freundliche Aufnahme, immerhin sei das „Althing 2010“ mit 729 „Wölfcher“ aus landesweit 48 LGS-„Rudeln“ das bislang größte seiner Art. Um den Kindern das Erleben einzigartiger Momente in Gemeinschaft und Freundschaft zu bieten, habe man die unglaubliche Arbeit zur Durchführung des Camps aber mit Freude auf sich genommen.

Auch die Minister Marie-Josée Jacobs und Marco Schank wünschten den „Wölfcher“ eine wundervolle Zeit voller Spiel und Spaß. Das „Luxemburger Wort“ kommt am Samstag ausführlich auf das große „Wikingertreffen“ in Heiderscheid zurück.

## Das „Althing 2010“

Als „Althing“ wurden in Skandinavien einst die Versammlungen der Wikingerstämme bezeichnet. Das isländische Parlament, dessen Wurzeln bis ins Jahr 930 n. Chr. zurückreichen und das somit die älteste noch aktive Volkskammer der Welt ist, trägt heute noch diesen altnordischen Namen. Das nationale „Wikingertreffen“ der „Lëtzebuerger Guiden a Scouten“ in Heiderscheid dauert seinerseits noch bis zum kommenden Samstag, dem 24. Juli. Morgen Freitag stehen ab 10 Uhr zunächst aber noch die spannenden Wikingerspiele an, ehe das Camp am Samstagnachmittag mit einer großen „Scoutskiermes“, zu der ausdrücklich jedermann herzlich willkommen ist, zu Ende geht.